

Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Heinrich-von-Stephan-Str. 8 B, D-79100 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 /+49 761.89646-35

Telefax +49 761.89646-70

E-Mail presse@schwarzwald-tourismus.info

Internet www.schwarzwald-tourismus.info/presse



Schwarzwald trotz dem Bundestrend

Mehr Inlandsübernachtungen im August

In Deutschland sind die Übernachtungen in- und ausländischer Gäste im August zurückgegangen – im Schwarzwald sind sie gestiegen. Die Ferienregion kann damit nahtlos an ihre Rekordzahlen der letzten Jahre anknüpfen und trotz dem Deutschlandtrend. Einem Minus von einem Prozent bei den Inlandsübernachtungen in den statistisch erfassten Beherbergungsbetrieben mit mehr als neun Betten steht im Schwarzwald ein Plus von zwei Prozent gegenüber. Während bundesweit die Zahl der Übernachtungen von Ausländern um zwei Prozent zurückging, stieg sie im Schwarzwald weiter an. Auch bezogen auf den Zeitraum Januar bis August stiegen die Gästezahlen im Schwarzwald stärker an als im Bundesdurchschnitt.

Von Januar bis August registrierte das Statistische Landesamt 5,438 Mio. Gästeankünfte (+2,2%) in gewerblichen Beherbergungsbetrieben, die Zahl der Übernachtungen stieg um 2,1 Prozent auf 14,667 Mio. An den gestiegenen Gästezahlen zwischen Karlsruhe und Basel, Pforzheim und Waldshut-Tiengen haben In- und Ausländer in etwa gleichen Anteil, Bundesbürger bleiben allerdings im Schnitt 2,9 Tage in der Region, Ausländer nur 2,3 Tage.

Von den 1,622 Mio. Auslandsankünften zwischen Januar und August entfallen 1,404 auf das europäische Ausland. Wichtigste Herkunftsländer sind Schweiz, Frankreich und Niederlande. Aus ihnen kommen fast 60 Prozent der ausländischen Gäste. Auch der Zuwachs aus diesen Ländern ist bei Ankünften und Übernachtungen überdurchschnittlich hoch. Auch Polen und Österreich haben in den ersten acht Monaten des Jahres deutlich zu den überdurchschnittlichen Ergebnissen der Ferienregion beigetragen. Dagegen verzeichnet die Statistik für die Ferienregion Schwarzwald deutliche Einbrüche bei den noch im Vorjahr wachstumsstarken Herkunftsmärkten China, Israel und Arabische Golfstaaten.



**Ankünfte und Übernachtungen der Gäste
im Schwarzwald und in Baden-Württemberg**

**Daten der Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätzen) des Schwarzwalds
August 2016 nach Nördlicher, Mittlerer, Südlicher und Schwarzwald gesamt
und zum Vergleich Baden-Württemberg**

Bezeichnung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer Tage	Auslastung der angebotenen Schlafge- legenheiten %
	ins- gesamt	Veränderung gegen Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegen Vorjahr		
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nördlicher Schw arz w ald	237 326	+ 1,5	692 567	+ 2,3	2,9	46,6
Mittlerer Schw arz w ald	257 416	- 2,0	723 330	- 0,3	2,8	51,8
Südlicher Schw arz w ald	398 343	+ 1,3	1 291 480	+ 2,5	3,2	58,1
Schwarzwald						
zusammen	893 085	+ 0,4	2 707 377	+ 1,7	3,0	53,0
Baden-Württemberg	2 129 874	+ 1,7	6 122 858	+ 1,7	2,9	50,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetriebe
(einschl. Campingplätze) im Schwarzwald August 2016 nach ausgewählten
Herkunftsländern**

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer Tage
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderun g gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt	893 085	+ 0,4	2 707 377	+ 1,7	3,0
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	570 725	+ 0,9	1 846 515	+ 2,0	3,2
Ausland zusammen	322 360	- 0,5	860 862	+ 0,9	2,7
darunter					
Europa zusammen	271 131	+ 2,7	696 285	+ 4,9	2,6
darunter					
Belgien	16 816	+ 1,5	51 348	+ 1,6	3,1
Frankreich	40 042	+ 2,8	83 267	+ 3,7	2,1
Großbritannien und Nordirland	13 865	- 10,8	39 127	- 13,5	2,8
Italien	17 202	- 20,5	37 162	- 20,2	2,2
Luxemburg	5 232	- 1,8	15 629	- 0,8	3,0
Niederlande	69 716	+ 22,9	211 200	+ 23,0	3,0
Österreich	8 871	- 0,1	19 989	+ 3,1	2,3
Polen	2 594	- 8,2	8 945	+ 14,5	3,4
Russland	1 798	- 30,0	6 158	- 36,2	3,4
Schw eiz	65 154	- 0,5	140 885	+ 2,0	2,2
Spanien	14 420	+ 3,0	39 291	+ 6,2	2,7
Afrika zusammen	772	+ 18,6	2 884	- 1,8	3,7
Asien zusammen	40 411	- 15,7	136 623	- 13,6	3,4
darunter					
Arabische Golfstaaten	14 103	- 19,6	42 260	- 22,4	3,0
China (einschl. Hongkong)	7 051	- 24,6	13 190	- 7,3	1,9
Israel	13 090	- 12,1	65 142	- 10,3	5,0
Japan	845	- 12,2	2 121	- 6,6	2,5
Amerika zusammen	8 012	- 7,9	20 833	- 9,1	2,6
darunter					
Vereinigte Staaten von Amerik	5 910	- 1,9	15 780	- 1,4	2,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	982	- 9,8	2 220	- 2,0	2,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Ankünfte und Übernachtungen der Gäste im Schwarzwald und in Baden-Württemberg

Daten der Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätzen) des Schwarzwalds Januar bis August 2016 nach Nördlicher, Mittlerer, Südlicher und Schwarzwald gesamt und zum Vergleich Baden-Württemberg

Bezeichnung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Auslastung der angebotenen Schlafge- legenheiten
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderun- g gegen Vorjahr		
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nördlicher Schw arzw ald	1 696 863	+ 3,3	4 242 897	+ 2,3	2,5	37,4
Mittlerer Schw arzw ald	1 471 725	+ 1,9	3 732 825	+ 2,4	2,5	36,1
Südlicher Schw arzw ald	2 270 143	+ 1,6	6 691 515	+ 1,7	2,9	40,7
Schwarzwald						
zusammen	5 438 731	+ 2,2	14 667 237	+ 2,1	2,7	38,5
Baden-Württemberg	13 963 960	+ 2,7	35 238 323	+ 2,5	2,5	39,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) im Schwarzwald Januar bis August 2016 nach ausgewählten Herkunftsländern

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderun- g gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt	5 438 731	+ 2,2	14 667 237	+ 2,1	2,7
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	3 815 883	+ 2,2	10 881 501	+ 2,4	2,9
Ausland zusammen	1 622 848	+ 2,3	3 785 736	+ 1,0	2,3
darunter					
Europa zusammen	1 404 274	+ 3,7	3 193 975	+ 2,4	2,3
darunter					
Belgien	77 327	+ 3,4	218 161	- 0,1	2,8
Frankreich	205 484	+ 7,0	400 983	+ 5,7	2,0
Großbritannien und Nordirland	63 930	- 0,2	152 481	- 4,5	2,4
Italien	56 653	- 9,8	120 905	- 9,6	2,1
Luxemburg	30 500	+ 0,2	88 955	- 0,8	2,9
Niederlande	231 228	+ 5,9	576 696	+ 1,7	2,5
Österreich	47 748	+ 3,6	107 982	+ 6,7	2,3
Polen	17 785	+ 3,9	65 327	+ 29,2	3,7
Russland	14 674	- 20,7	50 368	- 26,0	3,4
Schw eiz	507 593	+ 4,7	1 038 525	+ 5,2	2,0
Spanien	40 103	+ 5,3	98 114	+ 3,5	2,4
Afrika zusammen	4 628	+ 8,7	16 288	+ 20,3	3,5
Asien zusammen	143 716	- 6,9	407 779	- 7,4	2,8
darunter					
Arabische Golfstaaten	32 039	- 14,7	96 042	- 15,2	3,0
China (einschl. Hongkong)	39 835	- 9,5	71 062	- 2,4	1,8
Israel	34 439	- 6,5	151 953	- 7,3	4,4
Japan	7 901	+ 9,8	17 667	+ 0,3	2,2
Amerika zusammen	57 255	- 1,5	141 810	- 1,9	2,5
darunter					
Vereinigte Staaten von Amerik	40 403	- 0,3	99 133	+ 3,4	2,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	6 016	- 5,1	13 280	- 7,2	2,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg